©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Dazu möchte ich feststellen: Sowohl die Textfigur als auch der unter Fig. 5 abgebildete Falter hat außer der ausgedehnten Wurzelbestäubung (*obscura*-Typus), breite zusammenhängende Saumbinden (*meta*-Typus); beide Tiere sind daher unzweifelhaft als *meta-obscura* anzusprechen. Dagegen ist der Hinweis, daß die Fig. 5 bereits ein Übergang zu 7 und 8 ist, unrichtig. Nach Müller sind beim *bryoniae*-Typus (7, 8 bzw. 17, 18) die Adern noch breiter berandet (als beim *radiata*-Typus), so daß zwischen ihnen nur mehr schmale Streifen oder Fleckchen der Grundfarbe übrigbleiben. (Von einer Saumbinde [wie sie nur der *meta*-Typus aufweist!] ist hier gar keine Rede!) Einen besseren Vergleich als die Abb. 5, 7, 8 ergeben die korrespondierenden Sommerformen Abb. 15, 17, 18).

Auf Seite 152 ist demnach bei 5. *meta-obscura*-Typus zu berichtigen „Siehe Textfigur und Abb. 5 auf Tafel 16"; (in der gleichen Zeile streichen: „zu verwenden ist." Auf Seite 156 ist der gesamte Wortlaut „An Stelle . . . (bis) . . .8 ist." zu streichen.

Druckfehlerberichtigungen.

Seite 151. 1. *napi*-Typus, 6. Zeile richtig: *d*icht (statt nicht); 6. Zeile richtig: Dis*k*alflecke (nicht Distalflecke).

Auf Tafel 16 fehlt der Kopf: Frühjahrszeichnung.

Auf Tafel 17 fehlt der Kopf: Sommerzeichnung.

Seite 154. 1. Tabellenspalte ist zwischen *meta*-Typus und *supermeta*-Typus richtig *meta-obscura*-Typus zu setzen (anstatt nur *obscura*-Typus); Spalte 2, Subsp., Kenn-Nr. 2, richtig: *bryoniae* (statt *bryonye*); beim *meta-obscura*-Typus richtig: Kenn-Nr. 5 (nicht Kenn-Nr. N); 3. Tabellenspalte unter *obscura*, richtig: S 3/A (statt S 3/B); weiters fehlt der Autor: Müll. 4. Tabellenspalte, 4. Feld von oben richtig: 2/B (statt 2/A); bei Mod. ♀ 6/B und Mod. ♀ 6/C, Autor richtig: Stip. (statt Strip.); Spalte C, Mod ♀ 5/C richtig: *flaveola-gorniki* (statt *gornii*); Mod. ♀ 8/C richtig: *obscura-ochrea* (statt *onchrea*).

Seite 155, 3. Tabellenspalte, richtig: N 19/A (statt N 19/B).

Seite 156, Fig. 17 fehlt vor *bryoniae*-Typus: Vfl.

Tafelzitate auf Seiten 151, 152 richtig: Tafel 16 (statt Tafel 1).

Seite 153 richtig: Tafel 17 (statt Tafel 2).

Anschrift des Verfassers: Wien XIV, Zehetnergasse 41/6.

Oberösterreichischer Entomologentag

Die am 11. und 12. November 1961 im Linzer Theaterkasinosaal abgehaltene Tagung war, wie der Vorsitzende K. Kusdas nach den einleitenden Begrüßungsworten und dem von der Versammlung stehend angehörten Nachruf für den verstorbenen Koleopterologen J. Wirthumer ausführte, eine Art Jubiläumsveranstaltung, da vor 40 Jahren, im Herbst 1921, die oberösterreichischen Entomologen die seither so erfreulich entwickelte Arbeitsgemeinschaft im oberösterreichischen Landesmuseum gegründet hatten. Auch des verstorbenen Mitarbeiters Hauders, Max Landa, wurde in einem Nachruf gedacht.

Die oberösterreichische Landesregierung sowie der Bürgermeister der Stadt Linz und das Landesmuseum hatten Vertreter entsandt, unter den auswärtigen Gästen bemerkte man die Herren Direktor Forster, Daniel, Kühlhorn, Sattler und Wolfsberger vom Münchner Museum, Amsel vom Museum Karlsruhe und zahlreiche Herren aus Wien.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Aus dem Bericht des Vorsitzenden ging hervor, daß die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nicht nur zahlreiche erfolgbringende Exkursionen in Oberösterreich, in anderen Bundesländern und im Ausland unternommen, sondern sich auch regelmäßig und mit einer Reihe von Vorträgen an den monatlichen Zusammenkünften beteiligt hatten. Auch der mit den Schwerpunkten Gmunden und Steyr tätigen Entomologen wurde anerkennend gedacht. An interessanten oberösterreichischen Lepidopteren-Funden sind zu nennen: *Anophia leucomelas* L. (Trattenbach, 26. 8. 1961, Brunner, Bestätigung einer alten unsicheren Angabe Brittingers); *Oligia versicolor* Bkh. (Feramühl bei Gmunden, 430 m, 5. 7. 1951, Mack) neu für Oberösterreich; *Amathes lorezi* Stgr. (Schönbergalm am Dachstein, 1430 m, 4. 8. 1961) und *Colias palaeno europomene* O. (Gosaulacke, 24. 8. 1961, Löberbauer); *Diplodoma marginepunctella* Stphs. (Ein Sack, Fahrnaugupf-Hochstein, 19. 6. 1960 ergab am 25. 5. 1961 einen Falter, Mack); *Apamea illyria* Frr. (Traunkirchen-Mühlbachberg, 22. 5. 1960) und *Euphyia obsoletaria* H.-S. (*Cidaria alpicolaria* H.-S.) (Zwillingskogel, 1400 m, Raupen, Mack); *Phibalapteryx calligraphata* H.-S. (zusammen mit *Eupithecia thalictrata* Püng. beim Offensee, Löberbauer); *Rhyacia lucipeta* F. (Stadtgebiet Linz, 11. 9. 1961, seit 25 Jahren nicht mehr gefunden, Bocksleitner); *Lithostege griseata* Schiff. (Kronstorf, wiederholt, Döttlinger). In der Umgebung der Stadt Steyr konnten die dortigen rührigen Lepidopterologen folgende bemerkenswerte Arten feststellen: *Euxoa recussa* Hb. (Hofmann); *Hydrilla palustris* Hb. (Wesely); *Photedes captiuncula* Tr. und *Eriopus purpureofasciata* Pill. (Kremslehner); *Hypoxystis pluviaria* F. (*Hypoplectis adspersaria* Hb.) (Lichtenberger); *Coenotephria sagittata* F. und *Eupithecia insigniata* Hb. (Göstl); *Paradiarsia glareosa* Esp. (Kremslehner); *Thalpophila matura* Hfn. (Wesely); *Derthisa scoriacea* Esp. (Fuchs); *Leucania andereggii* B. und *Amphipyra tetra* F. (Kremslehner); *Gnophos furvata* F. (Müllner). Der bemerkenswerteste Fund ist die östliche Art *Callierges virgo* Tr. bei St. Valentin, nahe der oberösterreichischen Grenze (Kremslehner) neu für Niederösterreich. Aus dem Mühlviertel werden gemeldet *Eriopus latreillei* Dup. (Selker, 13. 8. 1961, Golda; vielleicht durch die Bahn zugebracht) und *Notodonta tritophus* Esp. (Bayrische Au, 8. 6. 1961, Pröll). Auch in den anderen Insektenordnungen ergaben sich verschiedene neue oder interessante Funde für die Landesfauna.

Die zumeist durch farbige Lichtbilderprojektionen unterstützten Vorträge behandelten folgende Themen: Amsel, Karlsruhe (Plan des Werkes „*Microlepidoptera Palaearctica*"); Aspöck, Linz (*Neuroptera*, eine wenig beachtete Insektengruppe); Babiy, Salzburg (Was heißt „selten" bei Insekten?); Burmann, Innsbruck (Schmetterlingsleben in den höchsten Vegetationsstufen unserer Alpen, ein allgemeiner Beitrag zur Nivalfauna); Daniel, München (Faunistisch-ökologische Studien im Sausalgebirge in Südsteiermark); Glaser, Wien (Das Larvalstadium einiger Coleophoren im Farbbild); Hamann, Linz (Exkursionen im Kapuasgebiet in Westborneo); Kühnelt, Wien (Die Insektenwelt Österreichs in ökologischer Betrachtung); Mack, Gmunden (*Gnophos caelibaria* H.-S. und *zirbitzensis* Pieszcz. in Obersteiermark); Pinker, Wien (Entomologisches von den Kanaren); Reisser, Wien (Allgemeine Bemerkungen zur Lepidopterenfauna Kretas). Zwischen den Vorträgen war hinreichend Zeit zu oft sehr angeregten Diskussionen.

Am Abend des Samstags blieben zahlreiche Teilnehmer noch bis gegen Mitternacht gesellig-ungezwungen beisammen, wobei sich mancherlei Diskussionen und Vertiefung der kollegialen Beziehungen ergaben. Es war bei der überaus gelungenen Veranstaltung ein bisher unerreichter Rekordbesuch von 122 Teilnehmern festzustellen; die Sitzungen wurden von den Herren Kusdas, Gusenleitner und Reichl geleitet. Mit den besten Erinnerungen an die anregende und wohlgelungene Tagung verließen deren Besucher am Sonntagabend die gastliche Stadt Linz und die so tüchtigen oberösterreichischen Kollegen. Reisser.

Entomologentagung in Graz

Am 25. und 26. November veranstaltete die Fachgruppe für Entomologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark in den Räumen der zoologischen Sammlungen des Joanneums, welches dieser Tage den 150jährigen Bestand feierte, die alljährliche, gut besuchte Herbsttagung. Unter der Leitung des Vorsitzenden, Professor J. Schefczik, wurden folgende Vorträge, unterstützt durch farbige Lichtbilderprojektionen, abgehalten: Heran, Graz, „Über das Johnston'sche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: Oberösterreichischer Entomologentag. 190-191